

### Übung

- ① Lies den Text durch und bearbeite im Anschluss den Lückentext auf den folgenden Seiten!

#### Julia Franck: Streuselschnecke

Der Anruf kam, als ich vierzehn war. Ich wohnte seit einem Jahr nicht mehr bei meiner Mutter und meinen Schwestern, sondern bei Freunden in Berlin. Eine fremde Stimme meldete sich, der Mann nannte seinen Namen, sagte mir, er lebe in Berlin, und fragte, ob ich ihn kennenlernen wolle. Ich zögerte, ich war mir nicht sicher. Zwar hatte ich schon viel über solche Treffen gehört und mir oft vorgestellt, wie so etwas wäre, aber als es so weit war, empfand ich eher Unbehagen. Wir verabredeten uns.

5 Er trug Jeans, Jacke und Hose. Ich hatte mich geschminkt. Er führte mich ins Café Richter am Hindemithplatz, und wir gingen ins Kino, ein Film von Rohmer.<sup>1</sup> Unsympathisch war er nicht, eher schüchtern. Er nahm mich mit ins Restaurant und stellte mich seinen Freunden vor. Ein feines, ironisches Lächeln zog er zwischen sich und die anderen Menschen. Ich ahnte, was das Lächeln verriet.

10 Einige Male durfte ich ihn bei seiner Arbeit besuchen. Er schrieb Drehbücher und führte Regie bei Filmen. Ich fragte mich, ob er mir Geld geben würde, wenn wir uns treffen, aber er gab mir keins, und ich traute mich nicht, danach zu fragen. Schlimm war das nicht, schließlich kannte ich ihn kaum, was sollte ich da schon verlangen? Außerdem konnte ich für mich selbst sorgen, ich ging zur Schule und putzen und arbeitete als Kindermädchen. Bald würde ich alt genug sein, um als Kellnerin zu arbeiten, und vielleicht 15 wurde ja auch noch eines Tages etwas Richtiges aus mir.

Zwei Jahre später, der Mann und ich waren uns noch immer etwas fremd, sagte er mir, er sei krank. Er starb ein Jahr lang, ich besuchte ihn im Krankenhaus und fragte, was er sich wünsche. Er sagte mir, er habe Angst vor dem Tod und wolle es so schnell wie möglich hinter sich bringen. Er fragte mich, ob ich ihm 20 Morphium besorgen könne. Ich dachte nach, ich hatte einige Freunde, die Drogen nahmen, aber keinen, der sich mit Morphium auskannte. Auch war ich mir nicht sicher, ob die im Krankenhaus herausfinden wollten und würden, woher es kam. Ich vergaß seine Bitte.

Manchmal brachte ich ihm Blumen. Er fragte nach dem Morphium, und ich fragte ihn, ob er sich Kuchen wünsche, schließlich wusste ich, wie gerne er Torte aß. Er sagte, die einfachen Dinge seien ihm jetzt die liebsten – er wolle nur Streuselschnecken, nichts sonst. Ich ging nach Hause und buk Streuselschnecken, 25 zwei Bleche voll. Sie waren noch warm, als ich sie ins Krankenhaus brachte. Er sagte, er hätte gerne mit mir gelebt, es zumindest gern versucht, er habe immer gedacht, dafür sei noch Zeit, eines Tages – aber jetzt sei es zu spät.

Kurz nach meinem siebzehnten Geburtstag war er tot. Meine kleine Schwester kam nach Berlin, wir gingen gerneinsam zur Beerdigung. Meine Mutter kam nicht. Ich nehme an, sie war mit anderem beschäftigt, außerdem hatte sie meinen Vater zu wenig gekannt und nicht geliebt.

<sup>1</sup> Rohmer: Eric Rohmer, frz. Filmregisseur, geb. 1920, thematisiert Beziehungsfragen

Quelle: Julia Franck: Streuselschnecke, in: Dies.: Bauchlandung: Geschichten zum Anfassen. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, 1. Auflage 2012.



# Arbeitstechnik Zitieren

Deutsch E

- ② Fülle die Lücken und wende dein Zitierwissen an!

## Hinweis

Dafür musst du auch in den Zitaten die zutreffenden Zeichen setzen und Zeilenangaben machen.

- ③ Zitieren einzelner Wörter (Beispiel Zeile 24)

Der Mann, den die Ich-Erzählerin im Krankenhaus besucht, wünscht sich nichts anderes als [REDACTED] Streuselschne-

cken

Die zitierten Einzelwörter stehen in [REDACTED], die Zeilenangaben in runden Klammern.

- ④ Zitieren eines ganzen Satzes (Bsp. Z. 8f. und Z. 12f.)

Die Ich-Erzählerin meint zu wissen, was sich hinter folgender Mimik des Mannes verbirgt [REDACTED] Ein feines,

ironisches Lächeln zog er zwischen sich und die anderen Menschen [REDACTED]

Als Begründung, warum das Mädchen den Mann nicht nach Geld fragt,

liefert sie folgende Erklärung [REDACTED] Schlimm war das nicht, schließlich kannte ich ihn kaum, was sollte ich da

schon verlangen

Das Zitat steht nach einem [REDACTED] und in [REDACTED]

[REDACTED]. Am Ende des Zitats steht das Original-

[REDACTED] (Ausnahme: [REDACTED]). Nach dem Zitat steht die

[REDACTED], gefolgt von einem [REDACTED]. Umfasst das

Zitat noch eine weitere Zeile gibt man ein [REDACTED] hinter der Zeilenzahl an. Das bedeutet [REDACTED].

Liegt ein Zitat über mehrere Zeilen vor, dann schreibt man hinter die Zeilenzahl [REDACTED] Das bedeutet

[REDACTED].



# Arbeitstechnik Zitieren

## Deutsch E

### ⑤ Einfügen des Zitats in einen Satz (Bsp. Z. 6, Z. 14 und Z. 17f.)

Die Verkündigung des Mannes, [redacted] er habe Angst vor dem Tod und wolle es so schnell wie möglich hinter sich

bringen [redacted], scheint die Ich-Erzählerin nicht besonders zu berühren.

Dass es sich bei der Ich-Erzählerin um ein Mädchen handeln könnte, lässt sich aus der Aussage „Ich hatte mich

geschminkt“ (Z. 6) herauslesen. Gesichert wird diese Vermutung durch ihre Angabe, momentan als [redacted] Kinder-

mädchen [redacted] und in der Zukunft als „Kellnerin“ [redacted] zu arbeiten.

Wird ein ganzer Satz innerhalb eines Satzes zitiert, bleibt der Satzanfang [redacted]. Werden Satzteile (und nicht

der Satzanfang) zitiert, bleiben diese wie im Original.

Befindet sich ein Zitat in der [redacted] Zeile wie das vorherige, kann man (ebd.) in runden Klammern schreiben. Das bedeutet [redacted].

### ⑥ Weglassen von Teilen eines Zitats (Bsp. Z. 24)

Der Mann scheint kurz vor seinem Tod keine großen Wünsche mehr zu haben, denn „[e]r sagte, [redacted] er wolle nur Streuselschnecken, nichts sonst [redacted]

Auslassungen werden durch [redacted] angezeigt, Veränderungen in eckigen Klammern.

### ⑦ Veränderungen innerhalb eines Zitats (Bsp. Z. 11)

Die Protagonistin „fragt [redacted] sich [redacted], ob er [redacted] ihr [redacted] Geld geben würde“ (Z. 11).

Der Mann gibt an, „er hätte gerne mit [redacted] ihr [redacted] gelebt“ (Z. 25f.).

Die Anpassung der Deklination oder Konjugation wird durch [redacted] gekennzeichnet.

Ein neu eingefügtes Wort ebenso. Beachte: Wenn man über Texte schreibt, verwendet man die Zeitform

[redacted] (fragt statt fragte) und muss es wie im ersten Beispiel anpassen, sonst bleibt aber die Zeitstufe des Zitats erhalten.



# Arbeitstechnik Zitieren

## Deutsch E

### ⑧ Wörtliche Rede innerhalb eines Zitats (Bsp. Z. 17-19)

**In dem Text „Streuselschnecke“ gibt es keine wörtliche Rede, nur indirekte Rede. Formuliere die Sätze**

**in Zeile 17ff.** „Er sagte mir, er habe Angst vor dem Tod und wolle es so schnell wie möglich hinter sich bringen.

Er fragte mich, ob ich ihm Morphium besorgen könne“ **in wörtliche Rede um!**

**Zitiere den Fragesatz als wörtliche Rede und tue so, als würde sie im Originaltext so stehen!**

An die Bitte des Vaters

denkt das Mädchen gar nicht mehr.

Wörtliche Rede innerhalb eines Zitats wird mit [redacted] ge-

kennzeichnet, weil sonst eine Verwechslungsgefahr mit den [redacted] des Zitats be-

steht. Die [redacted] des Zitats werden wie sonst auch gesetzt.

### ⑨ Indirektes Zitieren (Bsp. Z. 29f.)

Die Ich-Erzählerin vermutet, dass ihre Mutter deshalb nicht zu der Beerdigung gekommen ist, weil sie mit anderem zugange gewesen ist sowie für den Vater des Mädchens keine Gefühle gehabt hat

Indirekte Zitate werden (anders als direkte Zitate) mit (vgl.) , was ausgeschrieben [redacted] be-

deutet, gekennzeichnet und mit [redacted] Worten formuliert.

Geht ein Zitat über mehrere Zeilen kann man auch die [redacted] und die letzte Zeile des Zitats angeben. Zwischen die Zahlen kommt ein Bindestrich.

